

1 EU-Passbild

Hinweis:  
35 mm breit x 45 mm hoch

<http://www.passbildkriterien.at>

↑ Bitte unterschreiben Sie hier! 2 ↑

Bitte kreuzen Sie alles an, was für Sie zutrifft.

Sie müssen auf jeden Fall die gelben/grauen Felder ausfüllen!

Das Datum bitte im Format TT.MM.JJJJ (zum Beispiel 31.12.2000) eingeben.

Im Antrag steht immer nur die männliche Form. Es sind aber immer Frauen und Männer gemeint!

An

3

Abgegeben am:

durch:  persönlich  gesetzlichen Vertreter

Fingerabdrücke von ö. Vertretungsbehörde abgenommen:

ja  nein

Eingabegebühr entrichtet

Bei:

**Nur von der Behörde auszufüllen!**

(Hier dürfen Sie nichts hinschreiben!)

## ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES AUFENTHALTSTITELS „ROT-WEISS-ROT - KARTE“

- gem. § 41 Abs. 1 NAG (Besonders Hochqualifizierte)
- gem. § 41 Abs. 2 Z 1 NAG (Fachkraft im Mangelberuf)
- gem. § 41 Abs. 2 Z 2 NAG (Sonstige Schlüsselkraft)
- gem. § 41 Abs. 2 Z 3 NAG (Studienabsolvent als Schlüsselkraft)
- gem. § 41 Abs. 2 Z 4 NAG (selbständige Schlüsselkraft)
- gem. § 41 Abs. 2 Z 5 NAG (Start-Up-Unternehmer)

4  Erstantrag

A. Ich stelle einen 5  Zweckänderungsantrag

6  Verlängerungsantrag/Zweckänderungsantrag

### B. Antragsteller

7	Familienname(n)	8	frühere Familiennamen				
9	Vorname(n)						
10	Geburtsdatum	11	Geburtsstaat	12	Geburtsort		
13	Familienstand	14	<input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	15	<input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP	16	<input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod
17	Sozialversicherungsnummer	18	Geschlecht	19	<input type="checkbox"/> weiblich		
			<input type="checkbox"/> männlich				

20	Staatsangehörigkeit(en)		21	seit
22			23	
24	frühere Staatsangehörigkeit(en)		25	seit
26	Familienname(n) des Vaters	27	Vorname(n) des Vaters	
28	Familienname(n) der Mutter	29	Vorname(n) der Mutter	
30	Art des Reisedokumentes			
	<input type="checkbox"/> Reisepass	31	<input type="checkbox"/> Dienstpass	32
			<input type="checkbox"/> Diplomatenpass	33
			<input type="checkbox"/>	
Die Nummer, das Datum und den Ort der Ausstellung und die Gültigkeit finden Sie in Ihrem Reisedokument!				
34	Nummer	35	Datum der Ausstellung	36
			Ort der Ausstellung	37
			Gültig bis	
38	Bisheriger Aufenthaltstitel		39	40
	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, welcher

### C. Derzeitiger Wohnsitz des Antragstellers

41	Land	42	Postleitzahl
43	Straße, Hausnummer, Türnummer	44	Ort
45	Telefon	46	Telefax
47	Mobiltelefon	48	E-Mail-Adresse

### D. Familienangehörige des Antragstellers

Achtung: Sie müssen die Daten Ihrer Familie immer angeben. Wenn Ihre Familie nach Österreich ziehen will, muss jedes Mitglied einen eigenen Antrag ausfüllen!

Daten des Ehegatten/ eingetragenen Partners			
49	Familienname(n)	50	Frühere(r) Familienname(n)
51	Vorname(n)	52	Geburtsdatum
53	Staatsangehörigkeit(en)	54	Datum der Eheschließung/ Datum der Begründung der EP
Daten aller leiblichen und adoptierten Kinder			
55	Familienname(n)	56	Vorname(n)
57	Geburtsdatum	58	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
			<input type="checkbox"/> ja                      59 <input type="checkbox"/> nein
60	Familienname(n)	61	Vorname(n)
62	Geburtsdatum	63	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
			<input type="checkbox"/> ja                      64 <input type="checkbox"/> nein
65	Familienname(n)	66	Vorname(n)
67	Geburtsdatum	68	Besitzt eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich
			<input type="checkbox"/> ja                      69 <input type="checkbox"/> nein

70	Familienname(n)	71	Vorname(n)
72	Geburtsdatum	73	Besitz eigene Aufenthaltsberechtigung für Österreich <input type="checkbox"/> ja                      74 <input type="checkbox"/> nein
75 Angaben zum gemeinsamen Haushalt mit diesen Familienangehörigen			
76	Land	77	Postleitzahl
78	Straße, Hausnummer, Türnummer	79	Ort

**E. (Beabsichtigter) Wohnsitz des Antragstellers**

80	Land	81	Postleitzahl
82	Straße, Hausnummer, Türnummer	83	Ort
84	Telefon	85	Telefax
86	Mobiltelefon	87	E-Mail-Adresse

**F. Vertreter des Antragstellers**

88	Vornamen	89	Familiennamen
90	Land	91	Postleitzahl
92	Straße, Haus-Nummer, Tür-Nummer	93	Ort
94	Telefon	95	Telefax
96	Mobiltelefon	97	E-Mail-Adresse

**G. Daten einer in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung für die Aufenthaltsdauer**

98	Versicherer
99	Sozialversicherungsnummer oder Polizzennummer

**H. Verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes für die Aufenthaltsdauer**

1. Vermögen, Einkommen			
100	Art des Vermögens	101	Höhe (EUR)
102		103	
104	Einkommen, andere Ansprüche, zum Beispiel Unterhalt	105	Höhe monatlich (EUR)
104a	Laufende Aufwendungen (Kredite, Mietkosten...)		
2. Unterhaltspflichtige Person in Österreich (Wer muss Ihnen in Österreich Unterhalt zahlen?)			
106	Familienname(n)	107	Frühere(r) Familienname(n)

108	Vorname(n)	109	Geburtsdatum
110	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich      111 <input type="checkbox"/> weiblich	112	Verwandtschafts-, sonstiges Verhältnis
113	Familienstand <input type="checkbox"/> Ledig      114 <input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	115	<input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP      116 <input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod
117	Bundesland	118	Postleitzahl
119	Straße, Hausnummer, Türnummer	120	Ort
121	Telefon	122	Telefax
123	Mobiltelefon	124	E-Mail-Adresse

### I. Bisherige strafrechtliche Verurteilungen

125	Gericht	126	Aktenzahl	127	Datum der Rechtskraft
-----	---------	-----	-----------	-----	-----------------------

### J. Folgende Urkunden und Nachweise sind dem Antrag im Original und in Kopie anzuschließen

Nur von der Behörde auszufüllen!

**Hier dürfen Sie nichts hinschreiben!**

<input type="radio"/> gültiges Reisedokument	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="radio"/> Geburtsurkunde oder ein diesem gleichzuhaltendes Dokument (nur bei Erstanträgen)	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="radio"/> Aktuelles Lichtbild des Antragstellers	<input type="checkbox"/> vorgelegt
<input type="radio"/> Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis oder ein vergleichbares Dokument (nur bei Erstanträgen)	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="radio"/> Erforderlichenfalls Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde, Urkunde über die Ehescheidung, Urkunde über die Auflösung der Partnerschaft, Urkunde über die Annahme an Kindesstatt, Nachweis oder Urkunde über das Verwandtschaftsverhältnis, Sterbeurkunde	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="radio"/> Nachweis des Rechtsanspruches auf eine ortsübliche Unterkunft (Miet- oder Untermietvertrag) bestandrechtliche Vorverträge oder Eigentumsnachweise	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="radio"/> Nachweis über einen in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden Krankenversicherungsschutz, sofern keine gesetzliche Pflichtversicherung bestehen wird oder besteht	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein
<input type="radio"/> Nachweis des gesicherten Lebensunterhalts (Lohnzettel, Lohnbestätigungen, Dienstverträge, Bestätigungen über Pensions-, Renten- oder sonstige Versicherungsleistungen, Nachweise über das erforderliche Investitionskapital oder Nachweis eigenen Vermögens in ausreichender Höhe)	<input type="checkbox"/> im Original vorgelegt <input type="checkbox"/> in Kopie vorgelegt <input type="checkbox"/> Kopie stimmt mit Original überein

**Gegebenenfalls zusätzliche Nachweise bei § 41 Abs. 1 NAG (Besonders Hochqualifizierte), sofern nicht bereits bei Erteilung eines Visums gem. § 24a Abs. 2 FPG eingereicht:**

1. **Zum Nachweis eines Studienabschlusses** an einer tertiären Bildungseinrichtung mit vierjähriger Mindestdauer:
  - a) Urkunde über den erfolgreichen Abschluss des Studiums und
  - b) Nachweis über den Status der Universität oder sonstigen tertiären Bildungseinrichtung im Original vorgelegt     in Kopie vorgelegt     Kopie stimmt mit Original überein

2. Zum **Nachweis einer Habilitation** das Dokument, mit dem diese zuerkannt wird  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
3. Zum **Nachweis des letztjährigen Bruttojahresgehaltes** in einer Führungsposition eines börsennotierten Unternehmens oder eines Unternehmens, für dessen Aktivitäten bzw. Geschäftsfeld eine positive Stellungnahme der zuständigen Außenhandelsstelle vorliegt:  
a) Steuerbescheid oder Lohnbestätigung  
b) Bestätigung des Dienstgebers, dass der Antragsteller in einer Führungsposition tätig war und  
c) Nachweis, dass das Unternehmen an der Börse notiert ist oder eine positive Stellungnahme der zuständigen Außenhandelsstelle betreffend die Aktivitäten bzw. das Geschäftsfeld des Unternehmens  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
4. Zum **Nachweis einer Forschungs- oder Innovationstätigkeit**:  
a) Nachweis wissenschaftlicher Publikationen unter Angabe des Titels und der Fundstelle,  
b) Bestätigung einer Universität oder einer öffentlichen oder privaten Forschungseinrichtung, dass der Antragsteller in der Forschung und Entwicklung oder in der wissenschaftlichen, einschließlich der forschungsgeleiteten akademischen Lehre tätig war, oder  
c) Nachweis einer Patentanmeldung mittels Auszug aus dem nationalen oder regionalen Patentregister  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
5. Zum **Nachweis anerkannter Auszeichnungen und Preise** eine die Verleihung bestätigende Urkunde  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
6. Zum **Nachweis von Berufserfahrung**:  
a) Dienstzeugnis und  
b) Arbeitsbestätigung  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
7. Zum **Nachweis von Kenntnissen der deutschen oder englischen Sprache** ein diese Kenntnisse bestätigendes international anerkanntes Sprachdiplom oder Kurszeugnis  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
8. Zum **Nachweis eines Studiums in Österreich** (zweiter Studienabschnitt oder Hälfte der ECTS-Anrechnungspunkte) das entsprechende Studienbuch und die entsprechenden Prüfungszeugnisse  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
9. Zum **Nachweis eines Diplomstudiums oder Bachelor- und Masterstudiums in Österreich** eine Urkunde über den erfolgreichen Abschluss dieses Studiums  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
10. **Arbeitgebererklärung nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz**  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein

**Gegebenenfalls zusätzliche Nachweise bei § 41 Abs. 2 Z 1 und 2 NAG (Fachkraft im Mangelberuf, sonstige Schlüsselkraft):**

1. Zum Nachweis einer **abgeschlossenen Berufsausbildung** ein entsprechendes Zeugnis oder Diplom  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
2. Zum **Nachweis spezieller Kenntnisse und Fertigkeiten**:  
a) Dienst- oder Ausbildungszeugnis und  
b) Arbeitsbestätigung  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
3. Zum **Nachweis der allgemeinen Universitätsreife** ein Zeugnis über einen Schulabschluss, der der allgemeinen Universitätsreife im Sinne des § 64 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120 entspricht  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
4. Zum **Nachweis eines Studienabschlusses an einer tertiären Bildungseinrichtung mit dreijähriger Mindestdauer**:  
a) Urkunde über den erfolgreichen Abschluss des Studiums und  
b) Nachweis über den Status der Universität oder sonstigen tertiären Bildungseinrichtung  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
5. Zum Nachweis **ausbildungsadäquater Berufserfahrung**:  
a) Dienstzeugnis und

b) Arbeitsbestätigung

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

6. Zum **Nachweis von Kenntnissen der deutschen oder englischen Sprache** ein diese Kenntnisse bestätigendes international anerkanntes Sprachdiplom oder Kurszeugnis

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

7. für **Zusatzpunkte als Profisportler oder Profisporttrainer:**

a) Dienstzeugnis und

b) Arbeitsbestätigung

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

8. **Arbeitgebererklärung nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz**

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

**Gegebenenfalls zusätzliche Nachweise bei § 41 Abs. 2 Z 3 NAG (Studienabsolvent als Schlüsselkraft):**

1. Zum **Nachweis eines Studiums in Österreich** (zweiter Studienabschnitt oder Hälfte der ECTS-Anrechnungspunkte):

a) das entsprechende Studienbuch und

b) die entsprechenden Prüfungszeugnisse

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

2. zum **Nachweis eines Diplomstudiums oder Bachelor- oder Masterstudiums in Österreich** eine Urkunde über den erfolgreichen Abschluss dieses Studiums

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

3. **Arbeitgebererklärung nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz**

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

**Gegebenenfalls zusätzliche Nachweise bei § 41 Abs. 2 Z 4 NAG (Selbständige Schlüsselkraft):**

1. **Nachweis des Transfers von Investitionskapital oder der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen**

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

2. Beschreibung und Ziele der beabsichtigten unternehmerischen Tätigkeit („**Businessplan**“)

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

**Gegebenenfalls zusätzliche Nachweise bei § 41 Abs. 2 Z 5 NAG (Start-Up-Unternehmer):**

1. zum Nachweis **einer abgeschlossenen Berufsausbildung** ein entsprechendes Zeugnis oder Diplom

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

2. zum Nachweis **spezieller Kenntnisse und Fertigkeiten:**

a) Dienst- oder Ausbildungszeugnis und

b) Arbeitsbestätigung

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

3. zum Nachweis eines **Studienabschlusses** an einer tertiären Bildungseinrichtung mit zumindest dreijähriger Mindestdauer:

a) Urkunde über den erfolgreichen Abschluss des Studiums und

b) Nachweis über den Status der Universität oder sonstigen tertiären Bildungseinrichtung

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

4. zum Nachweis eines **Diplom-, Bachelor-, Master- oder Doktoratsstudiums oder einer Berufsausbildung in Österreich**

a) Urkunde über den erfolgreichen Abschluss des Studiums oder

b) Lehrabschlusszeugnis

im Original vorgelegt  in Kopie vorgelegt  Kopie stimmt mit Original überein

5. zum Nachweis von **Berufserfahrung**

a) Dienstzeugnis und

b) Arbeitsbestätigung

- im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
6. zum Nachweis von **Kenntnissen der deutschen oder englischen Sprache** ein diese Kenntnisse bestätigendes international anerkanntes Sprachdiplom oder Kurszeugnis  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
7. Nachweis von **Investitionskapital einschließlich des verfügbaren Eigenkapitals**  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
8. zum Nachweis für die **Aufnahme in ein Gründerzentrum oder Förderung durch eine Start-up-Förderstelle** in Österreich ein Vertrag mit der entsprechenden Einrichtung  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
9. **Businessplan** und Dokumente zum Nachweis für die **Innovation betreffend die Produkte, Dienstleistungen, Verfahren oder Technologien**  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein
10. **zum Nachweis des wesentlichen Einflusses auf die Geschäftsordnung des geplanten Unternehmens der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens, es sei denn, es handelt sich um ein Ein-Personen-Unternehmen.**  
 im Original vorgelegt    in Kopie vorgelegt    Kopie stimmt mit Original überein

## K. Abschlusserklärung

1. **Ich habe alle Angaben richtig gemacht.** Ich habe nichts absichtlich falsch angegeben. Ich habe alle Belege, die ich habe, abgegeben. **Wenn die Behörde das will**, muss ich Urkunden, die nicht auf Deutsch sind, übersetzen lassen. Dann muss ich die Urkunden auf Deutsch abgeben.
- Es ist aber sinnvoll, dass ich meine Urkunden gleich übersetzen lassen. Dann kann die Behörde schneller arbeiten.
2. **Ich muss eine Adresse angeben.** An diese Adresse schickt die Behörde alle Briefe an mich. Wenn sich diese Adresse ändert, muss ich das sofort der Behörde melden. Zum Beispiel, wenn ich umziehe. Wenn die Behörde einen Brief zum wiederholten Male nicht an mich zustellen kann, kann sie das Verfahren einstellen. Dann bekomme ich keinen Aufenthaltstitel!
- Ich kann auch einen Zustellungsbevollmächtigten angeben. Die Behörde schickt dann meine Briefe an diese Person. Erklärungen dafür finden Sie unter Ihrer Unterschrift im Punkt Hinweis.
- Wenn sich eine Angabe aus diesem Formular ändert, muss ich das sofort der Behörde melden!** Ich muss das schriftlich machen. Ich muss alle wichtigen Unterlagen mitschicken.
3. **Ich muss den Aufenthaltstitel persönlich abholen!** Wenn ich einen gesetzlichen Vertreter habe, muss ich gemeinsam mit dem Vertreter den Aufenthaltstitel persönlich abholen. Zum Beispiel die Mutter oder der Vater können gesetzliche Vertreter für ihr Kind sein. Auch Menschen mit Behinderung können einen gesetzlichen Vertreter haben.
4. **Wenn ich etwas falsch angebe oder wenn ich nicht alles angebe, kann es sein, dass ich keinen Aufenthaltstitel bekomme! Es kann auch sein, dass die Behörde meinen Aufenthaltstitel nicht verlängert.** Das kann auch passieren, wenn ich mich nicht an die Punkte 1 bis 4 dieser Abschlusserklärung halte.

5. Wenn sich meine **Familienverhältnisse ändern**, muss ich das der Behörde melden! Das kann zum Beispiel eine Scheidung sein. Ich muss das spätestens einen Monat nach der Änderung melden.

6. Ich darf niemanden heiraten, nur damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme! Ich darf niemandem eine Ehe vermitteln, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt.

Ich darf niemanden adoptieren, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt. Niemand darf mich adoptieren, nur damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme. Ich darf keine Adoption vermitteln, nur damit er einen Aufenthaltstitel bekommt.

**Diese Ehen und Adoptionen sind strafbar!** Das heißt, ich werde angeklagt. Es kann sein, dass ich eine Strafe bezahlen muss oder ins Gefängnis komme.

**Es ist auch strafbar, wenn ich falsche Angaben mache, damit ich einen Aufenthaltstitel bekomme!**

7. Wenn ich eine **Verwaltungsübertretung** begehe, muss ich eine **Strafe von 50 Euro bis 250 Euro** bezahlen.

- Ich muss sofort bekannt geben, wenn sich der Aufenthaltszweck ändert. Ich darf nur das tun, was zu meinem Aufenthaltszweck gehört.
- Ich muss Dokumente, die nicht oder nicht mehr gültig sind bei der Behörde abgeben.
- Ich muss der Behörde sofort melden, wenn jemand meinen Aufenthaltstitel gestohlen hat, wenn ich ihn verloren habe oder wenn der Aufenthaltstitel kaputt geworden ist. Ich muss auch sofort melden, wenn sich meine Daten ändern. Zum Beispiel, wenn ich heirate und anders heiße.
- Wenn sich meine Familienverhältnisse ändern, muss ich das spätestens nach 1 Monat der Behörde melden. Zum Beispiel, wenn ich heirate oder mich scheiden lasse.

**Ich begehe eine Verwaltungsübertretung, wenn ich mich nicht daran halte, was unter Punkt 7 steht.**

### **Datenschutzerklärung - Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO**

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde finden Sie im Internet auf der Homepage der für Sie zuständigen Behörde bzw. der Homepage der Landesregierung.

Bei (geplantem) Wohnsitz:

im Burgenland [www.burgenland.at/land-politik-verwaltung/politik-verwaltung/datenschutz/](http://www.burgenland.at/land-politik-verwaltung/politik-verwaltung/datenschutz/)

in Kärnten [www.ktn.gv.at/Diverses/datenschutz](http://www.ktn.gv.at/Diverses/datenschutz)

in Niederösterreich [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

in Oberösterreich [www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm)

in Salzburg [www.salzburg.gv.at/presse/rechtliche-hinweise/datenschutz](http://www.salzburg.gv.at/presse/rechtliche-hinweise/datenschutz)

in der Steiermark [datenschutz.stmk.gv.at/](http://datenschutz.stmk.gv.at/)

in Tirol [www.tirol.gv.at/buergerservice/datenschutz/](http://www.tirol.gv.at/buergerservice/datenschutz/)

in Vorarlberg [www.vorarlberg.at/formulare](http://www.vorarlberg.at/formulare)

in Wien [www.wien.gv.at/kontakte/ma35/ds-info/einwanderung-ds.html](http://www.wien.gv.at/kontakte/ma35/ds-info/einwanderung-ds.html)



Ort

Datum

Unterschrift

Haben Sie einen gesetzlichen Vertreter? Name und Anschrift bitte hier angeben:

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

### HINWEIS

Im Verfahren ist es wichtig, dass Ihnen die Behörde Schreiben zustellen kann. Siehe Punkt 2 der Abschlusserklärung. Dazu ist es sinnvoll, dass Sie einen Zustellbevollmächtigten **in Österreich** bekanntgeben. Das heißt, die Behörde schickt dann alle Briefe an diese Person.

Diese Person kann zum Beispiel Ihre Ehefrau, Ihr Ehemann oder ein anderer Verwandter sein. Oder auch eine Freundin oder ein Freund. Wenn Sie so eine Person haben, können Sie hier den Namen und die Adresse angeben.

Haben Sie einen Vertreter unter Punkt F angegeben? Das ist ausreichend. Dann bekommt Ihr Vertreter Ihre Briefe.

Vornamen	Familiennamen
Land Österreich	Postleitzahl
Straße, Haus-Nummer, Tür-Nummer	Ort
Telefon	Telefax
Mobiltelefon	E-Mail-Adresse

### 1. Bestätigung über die Übernahme des Aufenthaltstitels

Sie unterschreiben hier, dass Sie den Aufenthaltstitel bekommen haben.

Ort

Datum

Unterschrift

## 2. Was tun Sie, wenn Sie Ihren Aufenthaltstitel verlängern wollen?

Bevor Ihr Aufenthaltstitel abläuft, können Sie **persönlich** einen neuen Aufenthaltstitel beantragen. Sie können den Antrag auf Erteilung eines weiteren Aufenthaltstitels

- **frühestens drei Monate vor Ablauf** und
- **spätestens an dem Tag, an dem der Aufenthaltstitel abläuft**, stellen.

Das Ablaufdatum steht auf Ihrem Aufenthaltstitel.

Wenn Sie den Antrag zu spät stellen, gilt der Antrag als Erstantrag. Das heißt, Sie müssen wahrscheinlich aus Österreich ausreisen. Sie müssen den Antrag im Ausland stellen.

Das steht in § 24 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz. Die Abkürzung dafür ist NAG.

Ich bestätige, dass ich Punkt 2 verstanden habe. Das ist die Belehrung gemäß § 19 Absatz 7 NAG.

Ort	Datum	Unterschrift
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

## Schulbildung und Berufe

(Die Behörde braucht Ihre Angaben für die Statistik)

<b>A. Angaben zum Antragsteller</b>			
Geschlecht		Alter	
1 <input type="checkbox"/> Männlich	2 <input type="checkbox"/> Weiblich	3 <input style="width: 100%;" type="text"/>	
Familienstand			
4 <input type="checkbox"/> Ledig	5 <input type="checkbox"/> Verheiratet/ EP	6 <input type="checkbox"/> Geschieden/ aufgelöste EP	7 <input type="checkbox"/> Verwitwet/ Auflösung der EP durch Tod

<b>B. Deutschkenntnisse</b>	
8 <input type="checkbox"/> Keine	9 <input type="checkbox"/> Geringe
10 <input type="checkbox"/> Mäßige	11 <input type="checkbox"/> Gute
12 <input type="checkbox"/> Sehr gute	

<b>C. Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>			
	Anzahl der Jahre		Anzahl der Jahre
13 <input type="checkbox"/> Keine		14 <input type="checkbox"/> Grundschule	<input style="width: 100%;" type="text"/>
15 <input type="checkbox"/> Sekundarschule – Allgemeinbildend	<input style="width: 100%;" type="text"/>	16 <input type="checkbox"/> Sekundarschule - Berufsbildend	<input style="width: 100%;" type="text"/>
17 <input type="checkbox"/> Universität, Hochschule	<input style="width: 100%;" type="text"/>		

<b>D. Bildungsfelder</b>	
18 <input type="checkbox"/> Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaft	19 <input type="checkbox"/> Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe
20 <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Verwaltung	21 <input type="checkbox"/> Landwirtschaft (einschl. Tiermedizin)
22 <input type="checkbox"/> Biowissenschaften	23 <input type="checkbox"/> Exakte Naturwissenschaften
24 <input type="checkbox"/> Mathematik und Statistik	25 <input type="checkbox"/> Informatik
26 <input type="checkbox"/> Computer-Bedienung	27 <input type="checkbox"/> Gesundheits- und Sozialwesen
28 <input type="checkbox"/> Persönliche Dienstleistungen	29 <input type="checkbox"/> <i>Medizin</i>
30 <input type="checkbox"/> Sonstige Dienstleistungen	31 <input type="checkbox"/> <i>Medizinische Dienste</i>
32 <input type="checkbox"/> Recht	33 <input type="checkbox"/> <i>Krankenpflege</i>
34 <input type="checkbox"/> Journalismus und Informationswesen	35 <input type="checkbox"/> <i>Zahnmedizin</i>
36 <input type="checkbox"/> Sozial- und Verhaltenswissenschaften	37 <input type="checkbox"/> Sozialdienst
38 <input type="checkbox"/> Geisteswissenschaften und Künste	39 <input type="checkbox"/> Nicht bekannt/keine näheren Angaben

## E. In welchem Beruf arbeiten Sie bzw. haben Sie zuletzt gearbeitet?

40  Noch nie gearbeitet

41  Ich arbeite/habe gearbeitet

Ich arbeite/habe gearbeitet als ...

42  **Hilfsarbeitskräfte**

43  Verkaufs- und Dienstleistungshilfsdienst

44  Land- und forstwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

45  Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, in der Fertigung und im Transportwesen

46  **Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer**

47  Bediener stationärer und verwandter Anlagen

48  Maschinenbediener und Montierer

49  Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen

50  **Handwerks- und verwandte Berufe**

51  Mineralgewinnungs- und Bauberufe

52  Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe

53  Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe

54  Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe

55  **Fachkraft in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei**

56  **Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten**

57  Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete

58  Modelle, Verkäufer und Vorführer

59  **Bürokräfte, kaufmännische Angestellte**

60  Büroangestellte ohne Kundenkontakt

61  Büroangestellte mit Kundenkontakt

62  **Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe**

63  Technische Fachkraft

64  Biowissenschaftliche- und Gesundheitsfachkraft

65  Lehrkraft ohne akademische Ausbildung

66  Sonstige nichttechnische Fachkraft

67  **Akademische Berufe**

68  Physiker, Mathematiker und Diplomingenieure

69  Biowissenschaftler, Mediziner und Apotheker

70  Lehrkraft mit akademischer Ausbildung

71  Sonstige akademische Berufe

72  **Angehöriger gesetzgebender Körperschaften, leitender Verwaltungsbediensteter und Führungskraft in der Privatwirtschaft**

Ort

Datum

Unterschrift

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters